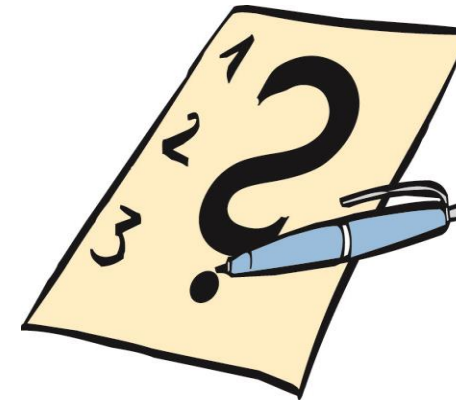


Umfrage zur Bezeichnung: geistige Behinderung



Kai Pakleppa stellt die Ergebnisse vor.

Er arbeitet bei der Bundesvereinigung Lebenshilfe.

Online-Austausch mit Selbst-Vertretern am: 13. Februar 2025.

Umfrage zur Bezeichnung: geistige Behinderung

Es geht um die Bezeichnung: **geistige Behinderung**.
Sie wird oft für Menschen benutzt,
die eine Beeinträchtigung beim Lernen und Denken haben.



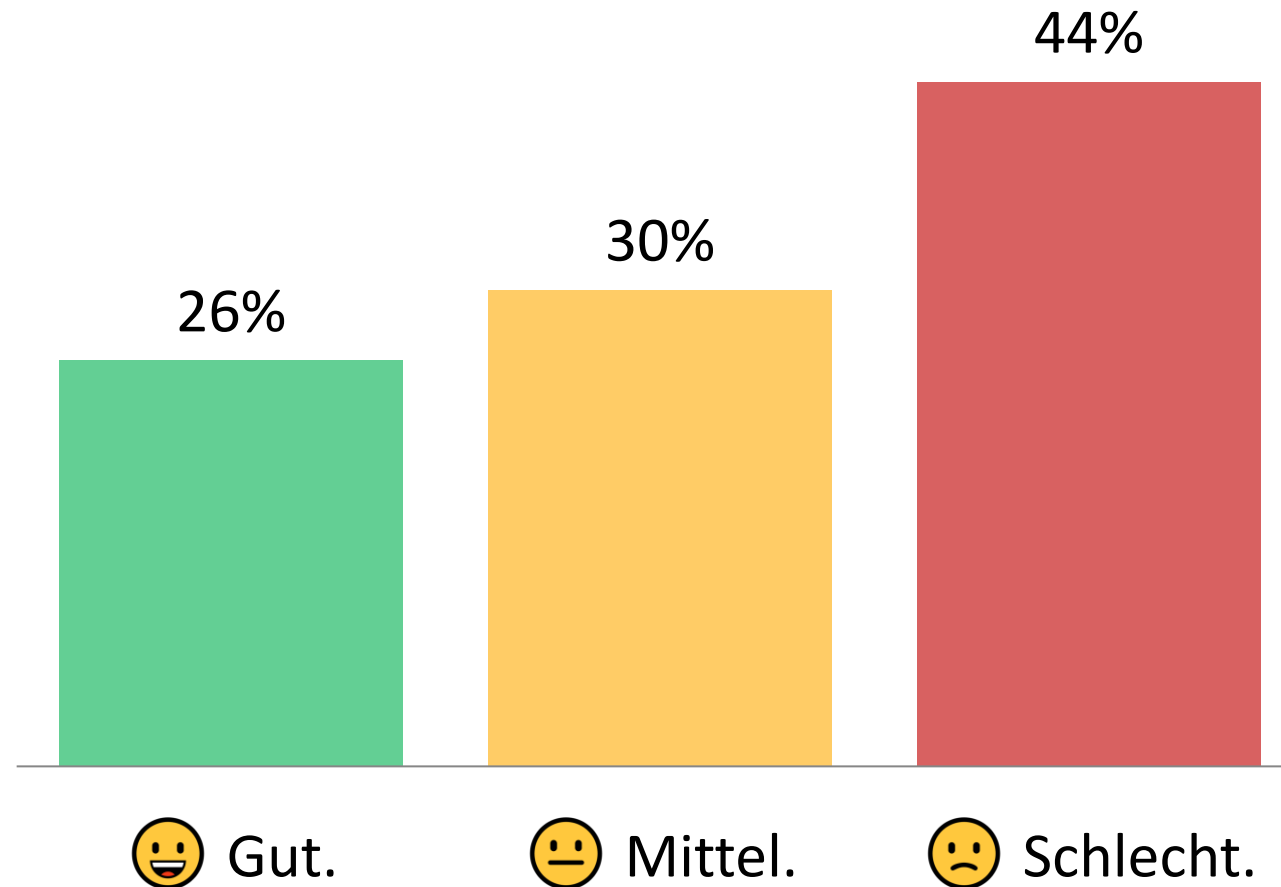
1.300 Menschen mit Beeinträchtigung haben mit gemacht.

Die meisten Menschen waren 30-50 Jahre alt.

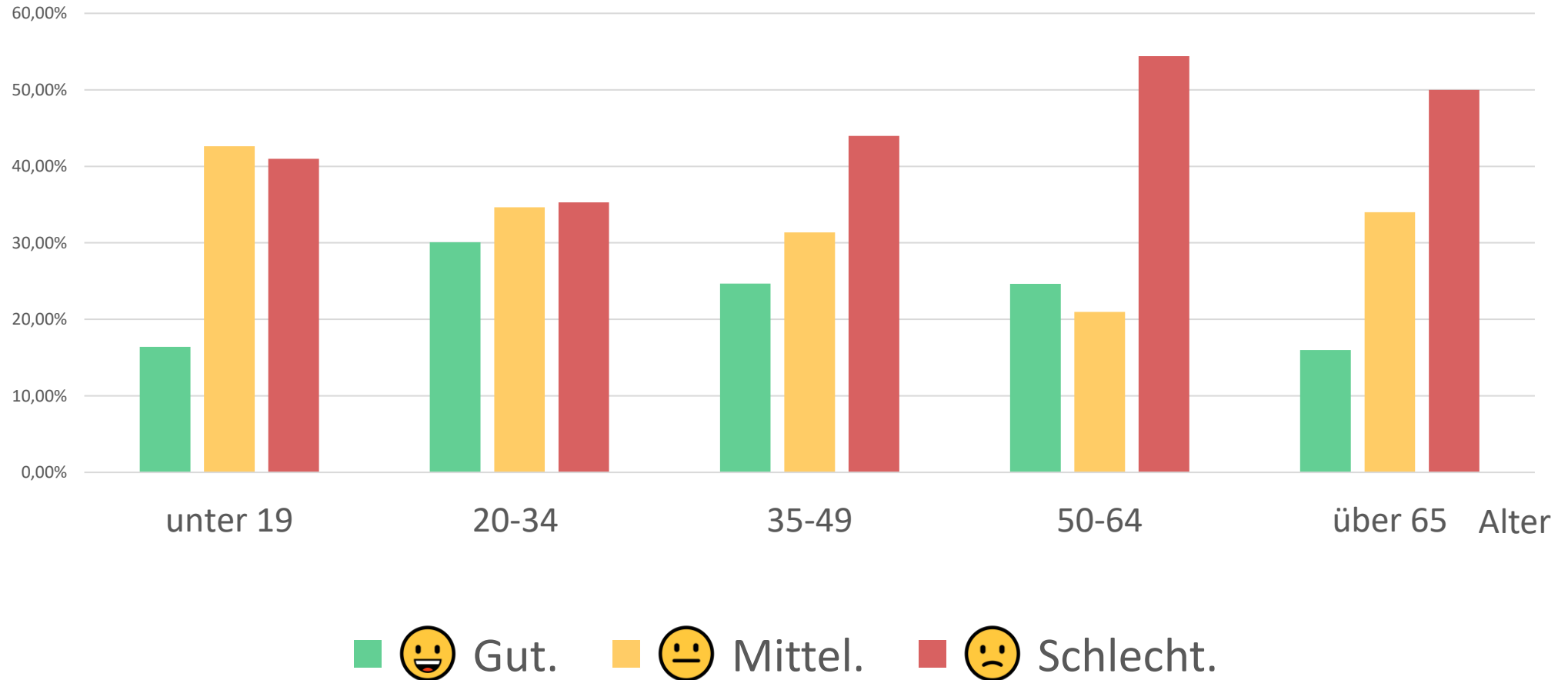
Sehr viele Menschen hatten Unterstützung
beim Ausfüllen.



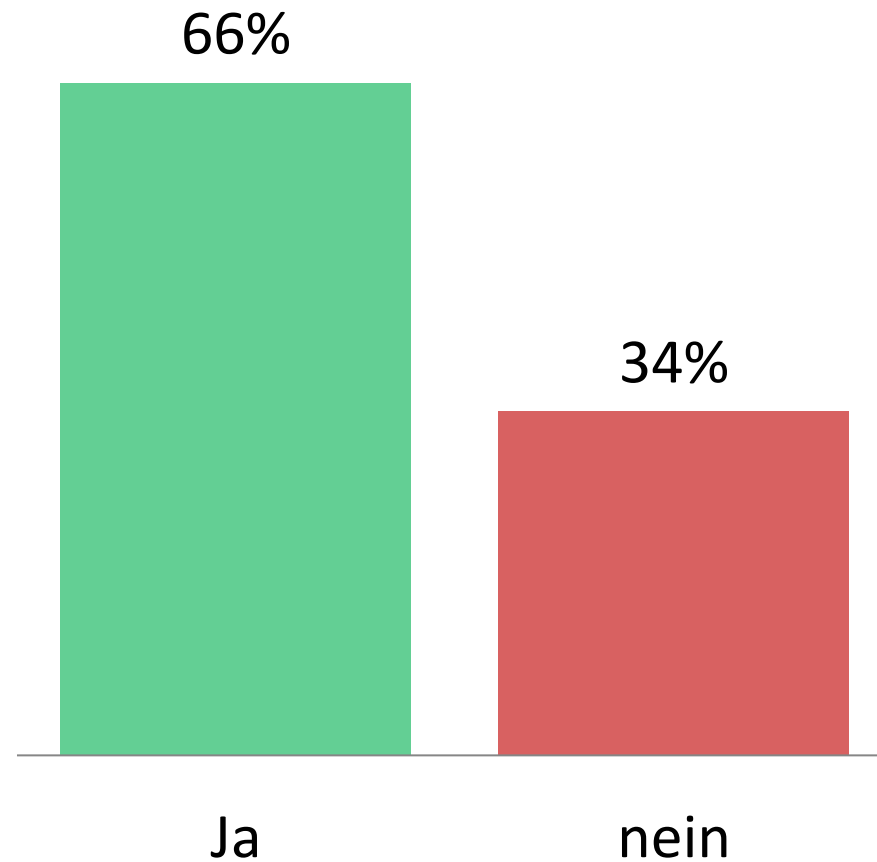
So finden Teilnehmer der Umfrage die
Bezeichnung: geistige Behinderung.



So finden Gruppen mit unterschiedlichem Alter die Bezeichnung: geistige Behinderung.



So viele Teilnehmer der Umfrage wollen eine andere Bezeichnung.



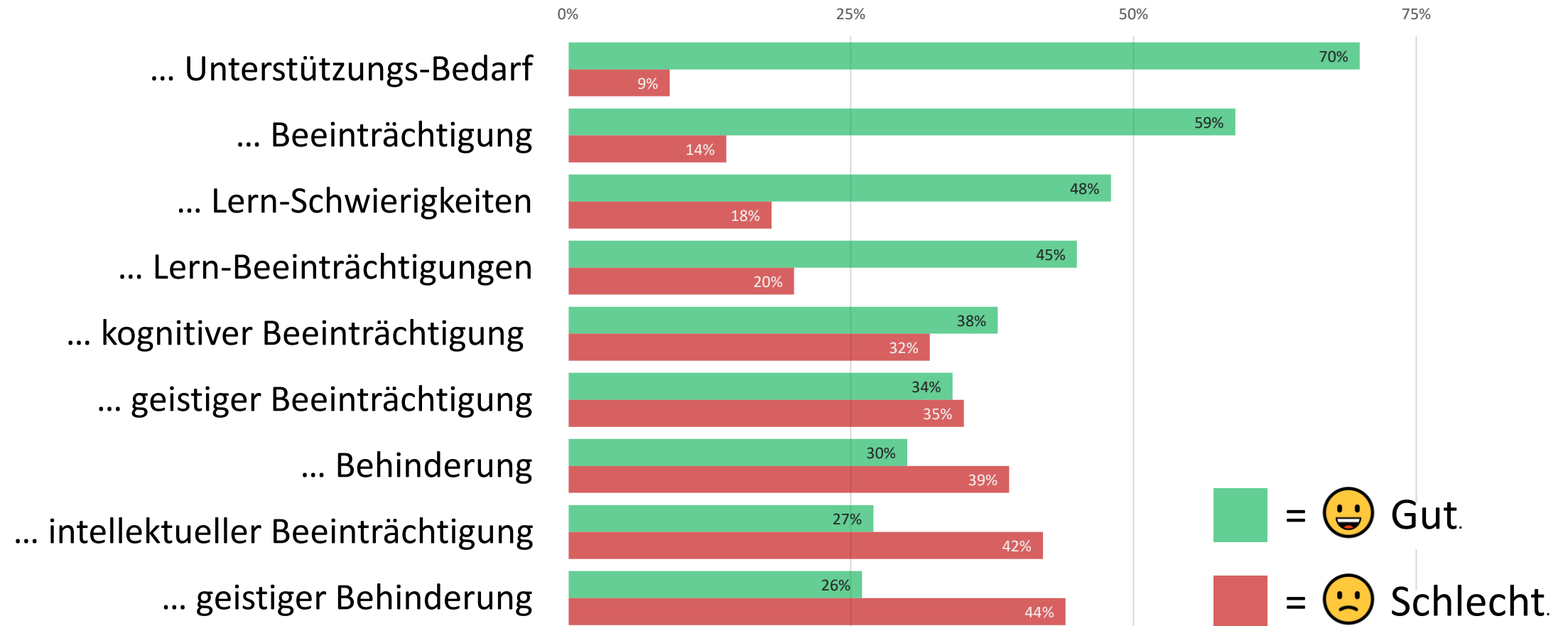
Das sind Vorschläge für eine andere Bezeichnung:

1. Mensch mit Beeinträchtigung.
2. Mensch mit Handicap.
3. Mensch mit Einschränkung.
4. Mensch mit Unterstützungs-Bedarf.
5. Mensch.
6. Mensch mit Lern-Schwierigkeiten.
7. Keine Bezeichnung.



So finden die Teilnehmer andere Bezeichnungen.

Menschen mit :



Zusammen-Fassung der Ergebnisse.

Viele finden die Bezeichnung:
Menschen mit geistiger Behinderung
schlecht.



Viele Menschen wollen eine andere Bezeichnung.

Die Menschen finden unterschiedliche Bezeichnungen gut.
Jeder kann **selbst entscheiden**: So will ich genannt werden.

Zusammen-Fassung der Ergebnisse.

Die meisten Menschen finden die Bezeichnung:
Mensch mit Unterstützungs-Bedarf gut.



Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung
ist eine Fach-Bezeichnung.

Viele Menschen finden sie gut.

Weniger Menschen finden sie schlecht.



Das heißt: kognitive Beeinträchtigung.

Menschen mit **kognitiver Beeinträchtigung** ist ein schweres Wort.

Kognitiv bedeutet: Wissen und Erkennen.

Es meint alles, was mit Lernen, Denken, Erinnern und Wissen zusammenhängt.

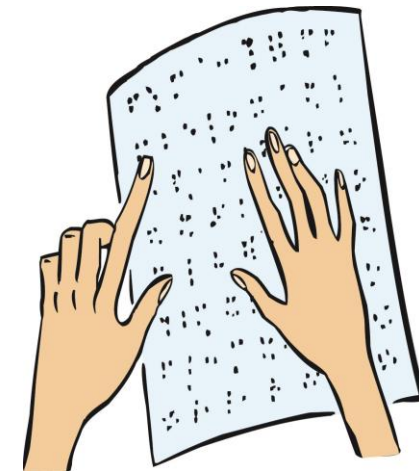
Beeinträchtigung bedeutet: Einschränkung.

Manche Menschen sind zum Beispiel blind.

Oder sie haben Lern-Schwierigkeiten.

Man sagt deshalb:

Sie haben in diesem Bereich eine Beeinträchtigung.



Vorschlag der Lebenshilfe.

Die Lebenshilfe sagt: **Mensch mit Unterstützungs-Bedarf.**

Manchmal braucht man eine Fach-Bezeichnung.
Zum Beispiel: Beim Amt. Oder für Politiker.



Dann sagt die Lebenshilfe:

Mensch mit Unterstützungs-Bedarf und kognitiver Beeinträchtigung.

Wie finden Sie den Vorschlag?

